

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 473
Sitzung vom 11/06/2024
Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Rosmarie Pamer
Marco Galateo
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Magdalena Amhof
Christian Bianchi
Peter Brunner
Ulli Mair
Hubert Messner
Luis Walcher

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Regelung für die Zuweisung, Nutzung und
Führung der Landesparkplätze

Oggetto:

Disciplina per l'assegnazione, l'utilizzo e la
gestione dei parcheggi provinciali

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

6.2

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

Es wird in das Landesgesetz vom 21.01.1987, Nr. 2 betreffend die „Verwaltung des Vermögens des Landes Südtirol“, in geltender Fassung, Einsicht genommen.

Es wird in den eigenen Beschluss vom 30.12.2009, Nr. 3155, Einsicht genommen, mit welchem eine einheitliche Regelung für die Zuweisung, Nutzung und Führung der Landesparkplätze eingeführt wurde, um die Gleichbehandlung der Landesangestellten und des Lehrpersonals zu gewährleisten und die Nutzung der Parkplätze seitens von Nichtlandesbediensteten zu regeln, indem einheitliche Grundsätze und Bestimmungen festgelegt wurden.

Es wird in den eigenen Beschluss vom 08.11.2010, Nr. 1827 Einsicht genommen, mit welchem die oben genannte Regelung teilweise ergänzt wurde.

Es wird in die geltende Regelung Einsicht genommen, welche Folgendes reglementiert:

- die Vorzugskriterien bei der Zuweisung der landeseigenen Parkplätze,
- die Monatsgebühr für die Nutzung der Parkplätze, die Befreiungsgründe bei der Bezahlung der Gebühr sowie die Voraussetzungen für die Anwendung eines reduzierten Tarifs,
- die Führung der Parkplätze,
- die Nutzungsbedingungen der Parkplätze (Schlüssel, Öffnungsgerät, Verhaltensregeln in den Garagen),
- die Verantwortung der Nutzerinnen/ und Nutzer,
- die Parkplatzgebühr in den für das Publikum zugänglichen Garagen,
- die Kündigungsgründe der Nutzungskonzession der Parkplätze,
- die Führung der Landesparkplätze bei den Krankenhäusern,
- die Führung der Landesparkplätze, durch Gemeinden oder anderen öffentlichen Körperschaften und Landesbetriebe.

Angesichts der letzten Anpassung der Regelung und aufgrund der Erfahrungswerte

La Giunta Provinciale

Si prende visione della Legge provinciale del 21.01.1987, n. 2 recante le “Norme per l'amministrazione del patrimonio della Provincia autonoma di Bolzano” e successive modifiche ed integrazioni.

Si prende visione della propria deliberazione n. 3155 del 30.12.2009, con la quale è stata approvata una disciplina unitaria per l'assegnazione, l'utilizzo e la gestione dei parcheggi provinciali, al fine di garantire un trattamento paritario del personale amministrativo e del personale docente e di regolamentare l'utilizzo dei parcheggi da parte di dipendenti non provinciali, stabilendo principi e disposizioni uniformi.

Si prende visione della propria deliberazione n. 1827 dell'08.11.2010, con la quale la suddetta disciplina è stata parzialmente integrata.

Si prende visione della disciplina vigente, che stabilisce:

- i criteri di priorità nell'assegnazione dei parcheggi provinciali;
- il canone mensile per l'utilizzo dei parcheggi, disciplinando i casi di esenzione dal pagamento del canone ed i casi di applicazione di un canone ridotto;
- la gestione dei parcheggi;
- le modalità di utilizzo dei parcheggi (chiavi, dispositivo di accesso, indicazioni sul comportamento da tenere nei garage);
- le responsabilità dell'utenza;
- il canone di utilizzo dei parcheggi aperti al pubblico;
- i motivi di disdetta della concessione dei parcheggi;
- la gestione dei parcheggi provinciali presso gli ospedali;
- la gestione dei parcheggi provinciali da parte di comuni o altri enti pubblici ed aziende provinciali.

Visto l'ultimo aggiornamento della disciplina e tenendo conto dell'esperienza gestionale

bei der Verwaltung der Parkplätze wird es als zweckmäßig erachtet, die Regelung abzuändern und zu ergänzen, um eine effizientere Abwicklung des Zuweisungsverfahrens der Parkplätze, zu gewährleisten, die Bearbeitungszeiten der Anfragen zu reduzieren, die Verfahren zu digitalisieren, die Gebühren zu aktualisieren und, mit der Verpflichtung, die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder von Fahrzeugen mit alternativen Kraftstoffen zu fördern, die Nutzung der Landesparkplätze zu optimieren.

Die neue Regelung laut Anhang A dieses Beschlusses legt die Kriterien und Modalitäten für die Zuweisung von Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge, Motorräder und E-Bikes in den Landesparkplätzen vor und reglementiert die Nutzung und Führung der Landesparkplätze.

Um die Betriebskosten für die Nutzung der Abstellplätze außerhalb der Dienststätigkeit zu decken, zahlen die Bediensteten einen Beitrag, welcher in der neuen Regelung festgelegt ist. Die Abstellplätze werden aufgrund einer Rangordnung vergeben.

Um das Verfahren für die Zuweisung von Parkplätzen zu vereinfachen, wird vorgesehen, dass die Antragsformulare für die Zuweisung eines Parkplatzes, die Nutzungsbedingungen und die Zahlungsmodalitäten digital von der Website der Provinz heruntergeladen werden können und dass in der Folge das gesamte Verfahren digital abgewickelt wird.

Da die Wartelisten für einen Parkplatz beträchtlich lang sind und um eine Rotation bei der Zuteilung von Parkplätzen, sowie das Recht jedes Antragstellers, einen Parkplatz zugewiesen zu bekommen, wird vorgesehen, dass die Rangliste alle drei Jahre neu erstellt werden kann.

Derzeit wird die Höhe der monatlichen Gebühr jährlich aktualisiert. Dies bedeutet, dass die Gebührenerhöhung um einige Cent jedes Jahr allen Nutzern mitgeteilt und jährlich im digitalen Programm aktualisiert werden muss. Um dieses Verfahren effizienter zu gestalten, wird vorgesehen, die Gebühr alle drei Jahre zu überprüfen, wobei stets der ISTAT-Verbraucherpreisindex für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte als Referenz herangezogen wird.

Die neue Regelung sieht eine Differenzierung der Gebühren nach der Art des Parkplatzes (überdacht oder nicht überdacht) vor.

acquisita, si ritiene opportuno modificare ed integrare la disciplina, al fine di rendere più efficiente la procedura di assegnazione dei parcheggi provinciali, ridurre i tempi di elaborazione delle richieste, digitalizzare le procedure, aggiornare le tariffe e, con l'impegno di incentivare la mobilità sostenibile nonché l'utilizzo dei mezzi di trasporto pubblico o di veicoli alimentati da carburanti alternativi, di ottimizzare l'utilizzo dei parcheggi provinciale.

La nuova disciplina di cui all'allegato A della presente delibera stabilisce i criteri e le modalità di assegnazione dei posti per veicoli, per motocicli ed e-bike nei parcheggi provinciali e regola l'utilizzo e la gestione dei parcheggi provinciali.

Al fine di coprire i costi di gestione per l'utilizzo dei posti al di fuori dell'attività di servizio, i dipendenti corrispondono un contributo, che è stabilito nella nuova disciplina. I posti vengono assegnati tramite graduatoria.

Al fine di semplificare la procedura di assegnazione dei posti macchina, si prevede che i moduli per la domanda di assegnazione di un posto macchina, il disciplinare di utilizzo nonché le modalità di pagamento possono essere scaricati digitalmente dal sito della provincia e che successivamente tutta la procedura sarà gestita digitalmente.

Considerato che le liste di attesa per un posto macchina sono notevoli e, pertanto, al fine di garantire una rotazione nell'assegnazione dei posti macchina nonché il diritto di ogni richiedente di poter usufruire di un posto macchina si prevede la possibilità di ridistribuire la graduatoria ogni 3 anni.

Al momento l'importo del canone mensile viene aggiornato annualmente. Il che significa che l'aumento della tariffa di pochi cent di euro deve essere comunicato a tutti gli utenti ogni anno ed aggiornato annualmente nel programma digitale. Al fine di rendere più efficiente questa procedura, si prevede di rivedere la tariffa ogni 3 anni, prendendo sempre come riferimento l'aumento ISTAT dei prezzi di consumo per le famiglie di operai e dipendenti.

La nuova disciplina prevede una differenziazione delle tariffe a seconda del tipo di parcheggio (coperto o scoperto)

Um eine ordnungsgemäße Planung der Zuweisung der Landesparkplätze zu ermöglichen und in Absprache mit dem Gehaltsamt des Landes, welches erst im September mitteilen kann, welchen Schulen die einzelnen Lehrkräfte zugewiesen werden, wird vorgesehen, dass die Lehrkräfte, welche den Parkplatz während des Schuljahres mindestens sechs Monate lang nutzen, die Möglichkeit haben, den Parkplatz im September oder nach der Sommerpause zu Beginn des Schuljahres zu kündigen.

Es gibt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche an mehreren Standorten arbeiten, darunter vor allem Lehrkräfte, welche in mehreren Bildungseinrichtungen unterrichten, und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus beruflichen Gründen tagsüber mehrere Fahrten unternehmen müssen, was zeitaufwändig und kostspielig ist. In Anbetracht dieser Situation und um die Arbeit dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, wird vorgesehen, dass jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche an mehreren Standorten tätig sind, die Gebühr nur für jenen Standort zahlen, wo sie die meisten Stunden arbeiten.

In Anbetracht der Tatsache, dass einige Angestellte aufgrund ihrer Arbeitszeiten oder aufgrund von Bewegungseinschränkungen nicht die Möglichkeit haben, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, wird für jene Bedienstete, welche im Schichtdienst arbeiten, und für Bedienstete mit einer körperlichen Behinderung von mindestens 75 % eine Ermäßigung von 50 % des normalen Tarifs eingeführt.

Die Landesparkplätze in Gemeinden mit weniger Einwohnern bestehen, im Allgemeinen, nur aus einer Überdachung, ohne Beleuchtung oder Sicherheitssysteme und kontrolliertem Zugang. Angesichts der Tatsache, dass die Instandhaltung dieser Parkplätze weniger Kosten für die öffentliche Verwaltung verursacht und um Anreize für die Nutzung dieser Parkplätze zu schaffen und um zu verhindern, dass Angestellte illegal auf anderen Grundstücken (z.B. Feldern oder Rasenflächen) parken, werden diversifizierte Tarife eingeführt, wobei die Gebühr für Parkplätze in Gemeinden mit 5.000 bis 15.000 Einwohnern um 20 % reduziert und Angestellte, welche in Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern arbeiten, von der Zahlung der Gebühr befreit werden.

Einige Angestellte erreichen ihren Arbeitsplatz

Al fine di consentire una corretta pianificazione dell'assegnazione dei parcheggi provinciali e sentito l'Ufficio stipendi della Provincia, che solo a settembre è in grado di comunicare a quali istituti scolastico i singoli docenti vengono assegnati, è previsto che qualora il personale docente utilizzi il parcheggio per almeno 6 mesi durante l'anno scolastico, abbia la possibilità di disdire il parcheggio a settembre ovvero dopo il periodo estivo all'inizio dell'anno scolastico.

Vi sono dipendenti che lavorano in più sedi, tra i quali principalmente il personale docente che insegna in diversi istituti scolastici, e dipendenti che per motivi di lavoro sono obbligati a fare diversi tragitti nell'arco della giornata con un maggiore dispendio di tempo e costi. Considerando questa situazione ed al fine di sostenere l'attività lavorativa di questi dipendenti si prevede che il personale che lavora in più sedi paghi il canone solo nella sede in cui lavora più ore.

Considerato che vi sono persone che, a causa degli orari di lavoro o per motivi di difficoltà motorie, non hanno la possibilità di usufruire dei mezzi di trasporto pubblico, viene introdotta una riduzione del pagamento del canone ordinario del 50% per i dipendenti che lavorano con orario di lavoro a turno ed i dipendenti con un'invalidità motoria di almeno il 75%.

I posti macchina della provincia nei comuni con meno abitanti consistono, in genere, solo in una tettoia, senza approvigionamento di luce o sistemi di sicurezza e di accesso controllato. Considerato che la manutenzione di questi posti macchina genera meno costi per la pubblica amministrazione ed al fine di incentivare l'occupazione dei posti macchina, evitando che i dipendenti parcheggino irregolarmente sui altri terreni (p.es. campi o prati...), vengono introdotte tariffe diversificate, riducendo il canone del 20% per i posti macchina nei comuni tra i 5.000 e 15.000 abitanti ed esonerando il pagamento del canone per i dipendenti che lavorano nei comuni con meno di 5.000 abitanti.

Alcuni dipendenti raggiungono il proprio luogo

mit anderen Verkehrsmitteln, wie z. B. mit dem Motorrad oder E-Bike. Die neue Regelung sieht vor, dass Motorräder bis 50 ccm kostenlos und Motorräder über 50 ccm gegen eine Gebühr abgestellt werden können, sofern es hierfür in den Parkplätzen entsprechende Stellplätze reserviert sind.

Die Gebühren für die öffentlich zugänglichen Parkplätze sind seit mehreren Jahren nicht mehr aktualisiert worden. Da die Kosten für die Instandhaltung der Parkplätze erheblich gestiegen sind, wird der Tagesstarif für öffentlich zugängliche Parkplätze auf 2,00 EUR (von 8.00 bis 20.00 Uhr) und der Nachtstarif auf 1,20 EUR (von 20.00 bis 8.00 Uhr) erhöht, wobei die von der Seab (Gemeinde Bozen) angewendeten Parkgebühren als Referenz dienen.

In der neuen Regelung werden jene Fälle näher erklärt, welche eine Befreiung von der Zahlung der Gebühr rechtfertigen:

- Zu den Kategorien von Angestellten, welche von der Zahlung der Parkgebühr befreit sind, gehören die Ausgeherinnen und Ausgeher und Reinigungspersonal, welches vor 07:00 Uhr oder nach 19:00 Uhr Dienst haben, weil sie aufgrund dieser Arbeitszeiten kaum oder keine Möglichkeit haben, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, um den Arbeitsplatz zu erreichen oder zum Wohn- oder Aufenthaltsort zurückzukehren und um die Sicherheit, insbesondere der Frauen, zu gewährleisten.

- Zudem wird vorgesehen, dass Bedienstete, welche aus dienstlichen Gründen mindestens dreimal pro Woche unterwegs sind und ihr eigenes Fahrzeug nutzen müssen, von der Zahlung der Parkgebühr befreit sind.

- Zudem sind Befreiungen für jene Bediensteten vorgesehen, welche aufgrund ihrer Arbeitszeiten oder der Entfernung vom Wohnsitz zum Ort des Arbeitsplatzes (Fahrstrecke von mehr als 18 km an mindestens 120 Tagen im Jahr und ohne regelmäßigen öffentlichen Verkehrsdienst, Entfernung von der Wohnung zur Bushaltestelle von mehr als 10 km, Wartezeit von über einer Stunde usw.) nicht oder kaum öffentliche Verkehrsmittel nutzen können. Die Referenzdaten aus den "Kriterien für die Gewährung von Fahrtkostenbeiträgen an Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen" entnommen, welche die von der Landesregierung mit dem Beschluss Nr.

di lavoro con altri mezzi di trasporto, come con i motocicli o e-bike. La nuova disciplina prevede che il parcheggio è gratuito ciclomotori fino a 50 cc. e motocicli superiori ai 50 cc. a pagamento, qualora nei parcheggi vi siano dei posti adibiti.

Le tariffe dei parcheggi aperti al pubblico non sono state aggiornate da diversi anni. Considerato che i costi di manutenzione dei parcheggi sono aumentati notevolmente, la tariffa giornaliera per i parcheggi aperti al pubblico viene fissata in 2,00 euro (orario dalle ore 8 alle ore 20) e la tariffa notturna in 1,20 euro (orario dalle ore 20 alle ore 8), prendendo come riferimento le tariffe per i parcheggi applicati dalla Seab (Comune di Bolzano).

Nella nuova disciplina vengono specificati ulteriormente i casi che giustificano l'esonero dal pagamento del canone:

- Tra le categorie dei dipendenti esonerati dal pagamento del canone del parcheggio vengono inserite le usciere/gli uscieri e il personale addetto alle pulizie in servizio prima delle ore 07:00 o dopo le ore 19:00, perché in queste fasce orarie vi sono poche possibilità o non vi è alcuna possibilità di usufruire dei mezzi di trasporto pubblico per raggiungere il posto di lavoro o rientrare nel luogo di residenza o dimora e per garantire la sicurezza, soprattutto del personale femminile.

- Inoltre, è previsto che i dipendenti, che per motivi di servizio devono andare in trasferta almeno tre volte la settimana e sono costretti a utilizzare il proprio veicolo, sono esonerati dal pagamento del canone del parcheggio:

- Inoltre, l'esonero È previsto per i dipendenti che, a causa dell'orario di lavoro o del tragitto da casa al luogo di lavoro (tragitto di oltre 18 km per almeno 120 giorni all'anno e senza regolare servizio di trasporto pubblico, distanza da casa fermata bus superiore a 10 km, tempi di attesa superiore a 1 ora ecc.), non hanno la possibilità o possono utilizzare solo con difficoltà i mezzi di trasporto pubblico. I dati di riferimento sono quelli indicati nei "Criteri per la concessione di contributi per spese di viaggio a favore di lavoratrici e lavoratori dipendenti", approvati dalla Giunta provinciale con la deliberazione n. 904/2023.

904/2023 genehmigt wurden.

- Die Nutzung der Besucherparkplätze wird so geregelt, dass die Nutzung nur dann kostenlos ist, wenn die Besucherinnen und Besucher an institutionellen Sitzungen oder Veranstaltungen teilnehmen (z.B., wenn Vertreterinnen und Vertreter anderer öffentlicher Einrichtungen eine institutionelle Sitzung mit der Landesverwaltung abhalten).

Die die Kosten für die Anschaffung von Schlüsseln und Öffnungsgeräten für den Zugang zu den Parkplätzen auf dem Markt gestiegen sind, werden in der neuen Regelung die Beträge aktualisiert, welche eine Nutzerin/ ein Nutzer für verlorene, beschädigte oder zerstörte Schlüssel und/oder Zugangssysteme der Landesverwaltung zu erstatten hat. Die Entschädigungsbeträge werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises auf 40 Euro (bisher 30 Euro) für die Fernbedienung und 60 Euro (bisher 50 Euro) für das Öffnungsgerät erhöht. In Übereinstimmung mit der staatlichen Gesetzgebung wird festgelegt, dass die Zahlung über das digitale "PagoPa"-System zu erfolgen hat (nationales System für Zahlungen an die öffentliche Verwaltung). Andere Zahlungsformen, wie Bargeld oder Banküberweisung, werden nicht mehr akzeptiert.

Die neue Regelung enthält eine Übergangsbestimmung, welche es denjenigen ermöglicht, welche aufgrund der nach den Kriterien der neuen Regelung erstellten Rangordnung nicht mehr zu den Begünstigten eines Landesparkplatzes gehören, den Parkplatz für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten nach der Genehmigung der neuen Regelung zu behalten, um ihnen die Möglichkeit zu geben, eine alternative Lösung zu finden.

Um die Verwaltung der Parkplätze zu vereinfachen und um Prioritätskriterien für die Zuteilung von Parkplätzen nach spezifischen Bedürfnissen sowie die Fälle von Gebührenbefreiung festlegen zu können, können Krankenhäuser, Gemeinden, andere öffentliche Körperschaften und Landesbetriebe eigene Regelungen für die Verwaltung der Parkplätze unter Berücksichtigung der allgemeinen Grundsätze der Regelung für die Landesparkplätze anwenden.

beschließt

- Viene disciplinata la fruizione dei parcheggi per visitatori, prevedono l'uso gratuito solo se i visitatori partecipano a riunioni o eventi istituzionali (p.es. quando rappresentati di altri enti pubblici hanno una riunione istituzionale con l'amministrazione provinciale).

Considerato che sul mercato i costi per l'acquisto di chiavi e dispositivi di accesso ai parcheggi sono aumentati, nella nuova disciplina vengono aggiornati gli importi che un'utente deve rimborsare all'amministrazione provinciale a causa dello smarrimento, danneggiamento e distruzione della chiave e/o del dispositivo di accesso. Gli importi per l'indennizzo sono stati aggiornati a 40 euro (prima 30 euro) per il telecomando e 60 euro (prima 50 euro) per il dispositivo di accesso, in base al prezzo medio di acquisto. In conformità alla normativa statale si specifica che il pagamento deve essere effettuato tramite il sistema digitale "PagoPa". (sistema nazionale per i pagamenti alla pubblica amministrazione). Non vengono più accettate altre forme di pagamento: in contanti o con bonifico.

Nella nuova disciplina viene inserita una disposizione transitoria che consente a coloro che, con la formazione della nuova graduatoria in base ai criteri del nuovo regolamento, non rientrano più tra i beneficiari di un parcheggio provinciale, di poter mantenere il posto macchina per un periodo massimo di 6 mesi dall'approvazione del nuovo regolamento, al fine di consentire loro di trovare una soluzione alternativa.

Per semplificare la gestione dei parcheggi e poter individuare in base alle specifiche esigenze i criteri di priorità di assegnazione dei parcheggi nonché i casi di esenzioni dal pagamento del canone gli ospedali, i comuni, gli altri enti pubblici e le aziende provinciali possono adottare proprie discipline per la gestione dei parcheggi nel rispetto dei principi generali della disciplina per i parcheggi provinciali.

delibera

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

- 1) die „Regelung für die Zuweisung, Nutzung und Führung der Landesparkplätze“ laut Anlage A, die „Nutzungsbedingungen für Landesbedienstete“ laut Anlage A1, die „Nutzungsbedingungen für Nichtlandesbedienstete“ laut Anlage A 2 sowie die Gesuchvorlagen (B1 und B2) zu genehmigen, welche wesentliche Bestandteile dieses Beschlusses bilden,
- 2) die eigenen Beschlüsse vom 30.12.2009, Nr. 3155, und vom 08.11.2010, Nr. 1827 zu widerrufen.
- 3) Der vorliegende Beschluss bringt keine Ausgabenzweckbindung mit sich.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

a voti unanimi legalmente espressi:

- 1) di approvare la “Disciplina per l’assegnazione, l’utilizzo e la gestione dei parcheggi provinciali” di cui all’allegato A, il “Disciplinare di utilizzo per i dipendenti provinciali” di cui all’allegato A1 ed il “Disciplinare di utilizzo per i dipendenti non provinciali” di cui all’allegato A 2, nonché i moduli di richiesta (B1 e B2) che sono parti integranti della presente delibera
- 2) di revocare le proprie deliberazioni n. 3155 del 30.12.2009 e n. 1827 del 08.11.2010.
- 3) La presente delibera non comporta impegno di spesa.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93 e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor / Il Direttore d'ufficio	DUSINI MAXIMILIAN	12/07/2024 10:31:48
Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento	BEDIN DANIEL	23/07/2024 09:19:16
Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento	BEDIN DANIEL	23/07/2024 09:26:37

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

Dieser Beschluss sieht keine Feststellung von Einnahmen vor. / La presente delibera non dà luogo ad accertamento di entrate.

zweckgebunden		impegnato
als Einnahmen ermittelt		accertato in entrata
auf Kapitel		sul capitolo
Vorgang		operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

Il Direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht

Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

25/07/2024 11:59:45
LAZZARA GIULIO

Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift entspricht dem Original

Per copia conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

26/07/2024

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

26/07/2024

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 24 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher
codice fiscale: TINIT-KMPRNA71C19D571S
certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3
numeri di serie: 00DB5FC8
data scadenza certificato: 04/01/2026

Am 29/07/2024 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 24 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago
codice fiscale: TINIT-MG NRSE66H24H612Y
certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3
numeri di serie: 00C4589D
data scadenza certificato: 03/10/2025

Copia prodotta in data 29/07/2024

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

11/06/2024

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma